Montag, 8. August 2022

BOTSCHAFT DER JAHRESERSCHEINUNG DER JUNGFRAU MARIA, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Vor 15 Jahren habe Ich euch gerufen, an Meiner Seite zu sein, und obwohl ihr nicht wusstet, was das bedeutete, wart ihr gehorsam und seid Meinem Ruf gefolgt. Und durch eure Antwort habt ihr viel mehr Menschen, die heute hier mit Mir in diesem Werk sind, gelehrt, ebenfalls gegenüber Meinem Ruf gehorsam zu sein. Und dieser Gehorsam ist das, was die Absicht Gottes auf dem Planeten aufbaut, denn er ist der erste Schritt des Jüngers Meines Sohnes, den Mut zu haben, das Unbekannte zu lieben.

Ohne wirklich zu wissen, worum es sich handelte, habt ihr in diesem August des Jahres 2007 eine Unschuld ausgestrahlt, die es erlaubte, dass der Ewige Vater der Mutter Gottes die Vollmacht verlieh, eine Absicht und einen Plan voranzubringen, der weit über Aurora hinausging.

Wie ihr heute richtig gesagt habt: Erinnert euch an alles, was ihr mit Mir während der 15 Jahre erlebt habt, denn Ich Bin die Mutter des Friedens, Ich Bin die Heilige Jungfrau, die durch die Göttliche Empfängnis der Dreieinigkeit entstand und ausströmte.

Schon vor 2007 war es eine Bitte Meines Sohnes gewesen, dass dies im Auftrag des Himmlischen Vaters geschehen möge, damit ihr die Erlöser-Mutter bei diesem Werk begleiten könntet, das innerlich sehr gewachsen ist und das durch die Treue derer, die Ja gesagt haben, den ganzen Planeten einschließen konnte.

Damit möchte Ich euch sagen, Meine Kinder, dass euer Schritt zur vollkommenen Weihe eures Lebens ebenfalls ein Hauptgrund für Gott war, denn nach den ersten Begegnungen mit Mir in Aurora traten nicht nur das Licht und die Macht dieses Liebeszentrums endgültig für die Menschheit in Erscheinung, sondern auch Auroras große geistige Aufgabe der Heilung, Rettung und Erlösung der Seelen begann sich so zu vollziehen, wie es durch die Intervention des Erzengels Raphael angezeigt wurde.

Haltet einen Augenblick inne bei dem, was Ich euch sage, und bedenkt, dass ihr nie allein wart und dass nichts euch je gefehlt hat und jemals fehlen wird, denn Gott hat es so bestimmt.

Deshalb müsst ihr weiterhin lernen, euch um die Verwirklichung des Plans zu kümmern, in Gehorsam und Treue, so wie ihr es mit Mir bis zu diesem Augenblick getan habt, indem ihr fünfzehn Jahre innerer Erfahrung abgeschlossen habt, die jeden von euch dazu geführt hat, sein Bestes für Meinen Sohn zu geben, und die euch dazu führen wird, in den kommenden Zeiten euer Bestes für Gott zu geben.

Jetzt seid ihr keine Kinder mehr; ihr seid jetzt bereits Erwachsene auf dem geistigen Weg. Und das ist es, was Ich Gott übergeben muss, damit Er mit Seinen eigenen Augen die Opfergaben der Umwandlung des Lebens sehen kann, die viele erlebt haben, auch wenn es für sie schwer war, sich umzuwandeln, auch wenn ihre Umwandlung schmerzhaft war.

Und ihr werdet euch weiter umwandeln, damit Ich Gott durch Meinen Sohn diesen kostbaren Kristall übergeben kann, den Er schleifen und schleifen will; den Kristall, der die innere Essenz eines jeden von euch und eines jeden eurer Geschwister auf dem Planeten ist.

Deshalb hat Afrika - ebenso wie für das Herz Meines Sohnes - auch für Mein Herz ein Vorher und ein Nachher in der geistigen Geschichte Seines Werkes markiert. Und alles, was auf dem Planeten durch das Werk der Heiligen Herzen geschehen wird, wird auch euer aller Leben umwandeln, wird euch zu neuen Ereignissen und Erfahrungen führen, damit ihr weiterhin in der Demut des Herzens und im selbstlosen Dienst reift.

Der zweite Schritt, den ihr unternommen habt und der für Meinen Sohn Jesus sehr bedeutsam war, war die Verwirklichung Seines Monastischen Ordens, der im Laufe der Jahre in seinen Tugenden und Gaben und vor allem durch die Unterweisungen Meines Sohnes Jesus gewachsen ist.

Bis zum heutigen Tag lernt nicht nur Sein Werk, sondern auch der Planet, lernen nicht nur eure Leben, sondern auch das Leben eurer Geschwister über die Stufen der Liebe-Weisheit, so wie Wir es gelernt haben, als Wir hier auf der Erde waren als eine bescheidene und einfache Familie aus Nazareth.

Und seht, wie wichtig dieser 8. August 2022 ist, dass die heilige Aufgabe in Afrika, die für alle sehr bedeutsam war, endgültig die Tür zum Nahen Osten geöffnet hat, wo Mein Herz es nicht länger ertragen kann, den Schmerz der Unschuldigen zu sehen, die von Krieg und Konflikten, von Hunger und Leid erdrückt werden.

All dies wurde von Meinem Sohn vorhergesehen, und Ich als Seine Mutter und als die Mutter eines jeden von euch habe Mich vor Meinem Herrn verpflichtet, damit Sein Plan auf jeden Fall erfüllt wird.

Die Kostbarkeit Seiner Schätze und Gaben ist nicht in dem verborgen, was äußerlich oder für menschliche Augen sichtbar ist. Die Reichtümer des Reiches der Himmel sind in den einfachen Herzen verborgen, in den Herzen, die fähig sind, den Plan über sich selbst hinaus zu lieben, die fähig sind, den anderen an die erste Stelle zu setzen, wissend, dass sie mit dieser Haltung die Schwelle und das Tor zur Ewigen Liebe durchschreiten - das, was jedes Unserer Worte und jede Unserer Botschaften euch bisher gelehrt hat.

Wollt ihr etwas wissen, Meine Kinder?

Von diesem 8. August 2022 an bitte Ich Gott, den Ewigen Vater, dass über die Gerechtigkeit hinaus, die der Planet und die Menschheit verdienen, Seine Göttliche und Unergründliche Barmherzigkeit allen Meinen Kindern der Welt eine neue Chance geben möge. Denn wenn Mein Sohn, der Christus, wiederkommt, wird Er, wie Er jeden von euch im Laufe der Jahrhunderte gelehrt hat, einen nach dem anderen beim Namen rufen, und Er wird immer noch bereit sein, Seine neunundneunzig Schafe für einen Augenblick zu verlassen, um das verlorene Schaf zu retten, so wie es einer von euch in dieser letzten Zeit erlebt hat.

Wird die Liebe in euch fähig sein, über die Gerechtigkeit hinauszugehen?

Wird die Liebe in euch fähig sein, über die Gleichgültigkeit hinauszugehen?

Wird die Liebe fähig sein, über die Macht und die Liebe, die ihr zu haben glaubt, hinauszugehen?

Die Liebe wird zu allem und zu noch viel mehr fähig sein. Es ist diese Liebe, die Ich euch seit 2007 in Aurora gelehrt habe, und niemand mehr als eure Himmlische Mutter hat gesehen, wie viele Ihrer Kinder ungerechterweise gegangen sind und die Gelegenheit versäumt haben, die Liebe und die Wahrheit zu erfahren.

Aber Ich werde nicht ruhen, denn Ich habe nie geruht. Es ist immer noch Meine Pflicht und Meine Verpflichtung, die Verheißungen Gottes in Meinen Kindern, die Verheißungen Seines Himmlischen Reiches in den Herzen zu erfüllen, die Verheißungen Seiner Hoffnung, Seiner Liebe und Seines Glaubens in jedem Seiner Geschöpfe und besonders in jenen zu erfüllen, die die Göttliche Liebe und Einheit verloren haben.

Deshalb werde Ich weiterarbeiten, Meine Kinder, und auch deshalb lade Ich euch ein und rufe euch auf, weiter für diese Sache zu arbeiten, denn nichts ist in dieser Zeit wichtiger als die Liebe Gottes in den Herzen. Denn wahrlich, Meine geliebten Kinder, es ist die Liebe, die man durch Rache und Straflosigkeit in dieser Menschheit ausrotten will; es ist die Liebe, die man durch Ungleichheit und Ungerechtigkeit in dieser Menschheit ausrotten will.

Deshalb ist dies die große Zeit des Attributs der Geschwisterlichkeit, denn wenn jeder von euch und euren Geschwistern den anderen immer mehr an die erste Stelle setzt, versichere Ich euch, dass ihr einen Schritt in der Liebe Christi machen werdet, so wie Er durch das Holz des Kreuzes die ganze Menschheit auf Seinen Rücken genommen hat. Er hat euch gelehrt, wie das zu tun ist, und welcher der Weg ist, damit ihr die Neuen Christusse sein könnt.

Deshalb glaubt - und zweifelt niemals daran -, dass ihr nicht scheitern werdet, denn das Herz, das auf Meinen Sohn vertraut, wird niemals untergehen. Das Herz, das fähig ist, sich Meinem Sohn völlig hinzugeben, wird niemals untergehen. Aus diesem Grund bin Ich hier, um euch alle daran zu erinnern und euch zu sagen, dass es noch einen sehr langen Weg gibt, der zu gehen ist, und noch viele Erfahrungen, die in dieser Dualität des Planeten zu leben sind.

Aber wenn eure Absicht in der Liebe und in der Erfüllung des Willens des Vaters liegt und wenn ihr euch innerhalb dieser Ewigen Liebe und dieses Göttlichen Willens fühlt, was habt ihr dann zu befürchten? In der Liebe und im Willen Gottes gibt es keine Ungerechtigkeit oder Dunkelheit, also seid mutig und wagt es.

Denn nicht nur ihr als Werk, sondern die ganze Welt ist aufgerufen, durch Nächstenliebe und Respekt vor dem Leben, das Gott euch geschenkt hat, einen Schritt in der Reife des Bewusstseins zu tun.

Möge von diesem 8. August 2022 an die Flamme, die ihr Mir heute darbringt, euch ständig leiten und stützen, möge die Flamme des Glaubens und der Hoffnung niemals erlöschen, und möge diese Flamme nicht nur in euch, sondern auch in euren Geschwistern in aller Welt in der Lage sein, euch zur großen Absicht der Liebe zu führen, zum Herzen Meines Geliebten Sohnes, wo Er euch immer haben und bewahren will.

Heute strahlt Aurora heller als zu anderen Zeiten, denn Sein mächtiges heilendes und erlösendes Licht zieht die Essenzen der Welt zu sich heran, damit die am meisten leidenden und traumatisierten Essenzen in dieser Amnestie des 8. August geheilt werden können, in dieser geistigen Gnade, die Ich heute ein weiteres Mal jedem von euch und euren Geschwistern bringe.

Deshalb macht euch vor Mir für einen Augenblick leer und legt alles Äußere ab und geht barfuß, um vor Gott zu stehen, so wie eure Göttliche Mutter, die Heilige Maria von Aurora, heute vor Gott und vor euch steht, um euch Seine Ewige Liebe zu übermitteln und mit euch zu teilen.

Deshalb biete Ich euch heute an und bitte euch, eure Verpflichtung im Heiligen Buch Gottes, das Ich heute in Meinen Händen halte, erneut zu unterschreiben, damit ihr diese Verpflichtung gegenüber dem Vater und Christus besiegelt, in dem Wissen, dass die Welt nicht nur Liebe, sondern auch Frieden, Glauben, Mitgefühl, Heilung und Vergebung braucht.

Unterschreibt eure Verpflichtung zur ewigen Umwandlung. Heute sind auch die Ältesten des Universums Zeugen dafür, denn Sie wollen euch dazu bringen, den Plan Gottes immer mehr zu lieben, bis es schmerzt, damit noch viel mehr Menschen von der Illusion befreit werden können, von der geistigen Gefangenschaft und Knechtschaft, die diese Erdoberfläche in den guten Seelen aufbaut.

Heute komme Ich, um die Knoten des Bewusstseins zu lösen, Ich komme, um durch das essentielle Licht von Aurora, das aus Meinem Herzen strömt, mit Meinen Füßen die Fesseln der Verdammnis zu sprengen.

Heute verbinden sich die Macht der Heilung und des Willens zu einer Einheit, damit alle verlorenen Seelen sich an die Absicht erinnern, die sie hierher auf die Erde gebracht hat, damit sie ihre Kindschaft mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist wiedererlangen.

Viel mehr als ihr haben auf den inneren Ebenen dieses Buch unterzeichnet, das Ich euch heute vorgelegt habe. Und Ich danke, dass die Seelen diese Geste gewagt haben, denn sie bedeutet dem Ewigen Vater viel. Das bedeutet, dass viel mehr getan werden kann, als vorgesehen war, und dass, wenn jeder von euch weiß, was erreicht und erfüllt, verwirklicht und manifestiert werden muss, ihr es erfüllen müsst, weil ihr das Buch unterschrieben habt und dies unauflösbar ist.

Ich verabschiede Mich und trage in Meinem Herzen die Dankbarkeit gegenüber jedem von euch und euren Geschwistern, die in den letzten fünfzehn Jahren, von Meinem ersten Erscheinen in Aurora bis heute, gelernt haben, der Hierarchie zu folgen und sie zu verstehen. Denkt daran, dass dies ein unermesslicher Schatz ist und eine unbegreifliche Gnade für die Herzen, die sie erleben dürfen, und für euch, die ihr sie in diesem Augenblick mit Mir fühlen dürft.

Denkt daran, dass die Familien und Angehörigen derer, die in den letzten Jahren an der Pilgerreise der Göttlichen Boten teilgenommen haben, immer in Meinem Herzen aufgehoben sind, denn Ich sorge für sie.

Deshalb danke Ich jenen, die ihre Kinder und Angehörigen im Vertrauen auf Gott zurückgelassen haben, um der Himmlischen Mutter in dieser herausfordernden Aufgabe des Endes der Zeiten zu folgen. Denn so wie Meinen Sohn Jesus habe Ich eure Kinder, Mütter, Väter, Brüder und Schwestern, eure Familien unter Meinen Schutz genommen. So wie ihr euch Mir gegenüber verpflichtet habt, habe auch Ich Mich euch gegenüber verpflichtet.

Wir müssen immer danken, damit die Welt die Dankbarkeit nicht verliert; denn die Dankbarkeit öffnet die Pforten des Reiches der Himmel und gewährt unermessliche Gnaden für alle.

Durch das Licht der Essenz von Aurora, das heute, an diesem heiligen Jahrestag Meiner Erscheinungen, aus Meinem Herzen strömt, segne Ich euch und weihe euch erneut Meinem Mütterlichen und Unbefleckten Herzen, damit der Tausendjährige Friede erfüllt wird.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Geschwister, was für ein Augenblick!

Wie vor 15 Jahren, bei den ersten Erscheinungen in Aurora und Figueira, ich weiß nicht, ob sich einige von euch daran erinnern, dass die Göttliche Mutter uns bat, über die Erscheinungen zu berichten.

Heute hat Sie uns gebeten, dasselbe zu tun und euch etwas ganz Besonderes mitzuteilen, das ich als eine weitere Gnade Marias empfunden habe.

Ich sage, dass es eine Gnade ist, denn es zeigt uns einmal mehr, dass Maria an jedem Ort und in jeder Situation ist und dass Sie sich um den ganzen Planeten kümmert.

Wir haben von der Hierarchie gelernt, dass, wenn Sie uns etwas mitteilt, die Geschwister vom Rat unseres Werkes es als Erste erfahren müssen, weil alles einer inneren und universellen Ordnung folgt. Und nachdem das geschehen ist, weiß jeder über die Bitten der Göttlichen Boten Bescheid.

Aber heute war die Göttliche Mutter sehr deutlich, und ich sage euch, dass ich Sie dreimal gefragt habe, ob ich darüber sprechen soll, und Sie sagte mir: Ja, ja, ja.

Also, bevor ich euch von der besonderen Bitte der Göttlichen Mutter erzähle ... bevor ich es vergesse: Sie sagte, dass diese Bitte ein Geschenk Gottes an alle ist, ein inneres Geschenk Gottes, eine Gabe Gottes an alle.

Doch bevor ich euch diese Bitte weitergebe, werde ich versuchen, den Augenblick der Erscheinung, der extrem stark war, zusammenzufassen. Ich sage extrem stark vor allem wegen der Art und Weise, wie sich die Göttliche Mutter präsentierte, die als Gemahlin Gottes gekleidet kam.

Warum sage ich das? Weil nicht nur Ihre Schönheit so klar und unbeschreiblich war, sondern auch Ihr Blick war so durchdringend, dass es mir schwerfiel, ihn die ganze Zeit anzuschauen, weil man durch Sie Gott sehen konnte. Und durch das Gewand der Göttlichen Mutter, das gewissermaßen wie eine Seide aus anderen Dimensionen war, kam Sie mit einem Zeremoniell, das ich in fünfzehn Jahren noch nie gesehen hatte.

Warum hebe ich die Details Ihres Gewandes, Ihres Mantels hervor?

Weil Ihr ganzer Mantel aus Sternen war, und er strahlte und erfüllte alle Herzen, den ganzen Planeten. Auch durch das Gewand der Muttergottes hat Sie heute alle Attribute Gottes in einem repräsentiert; jene Attribute, die wir im Gebet der Weltenmutter beten, und viele weitere, die wir nicht kennen; und die zentrale Achse, die all diese Attribute vereinte, die Sie heute durch Ihre

Anwesenheit zum Ausdruck gebracht hat, war die Liebe Gottes.

Durch diese ganze Energie und Göttliche Präsenz nahm ich dann in einem Augenblick der Erscheinung wahr, dass Maria so lange wie möglich bei Ihren Kindern sein wollte, weil die Engel, die der Gottesmutter gehorchen, eine sehr wichtige planetarische Arbeit verrichteten.

Das war möglich aufgrund von etwas, das Sie uns offenbart hat, woran ihr euch jetzt erinnern werdet, als Sie von der Essenz von Aurora in Ihrem Herzen sprach.

Das heißt, Licht kam nicht nur von Marias Händen, Marias Mantel oder Marias Gesicht, sondern auch durch Ihr Herz. Es war ein dreidimensionales Bild, als ob ich hier auf die Geschwister, die gerade filmen, oder auf euch schauen würde.

Dieses Licht war also ein Licht, das kein Ende hatte, es war das Licht der Essenz von Aurora, die Sie durch Ihr Herz zu uns brachte, und es schien, als würde Marias Herz vor Licht explodieren.

Sie versetzte jedes unserer Bewusstseine, jede unserer Seelen, in diesen Zustand der Essenz von Aurora, und mit dieser inneren Arbeit, die Sie im Laufe der Erscheinung durchführte, löste die Göttliche Mutter nach und nach viele Situationen auf der planetarischen Ebene und auf der individuellen Ebene jeder einzelnen Seele auf.

Sie versetzte unser Bewusstsein in immer erhabenere Zustände, was uns ermöglichte, als Bewusstseine durch das Herz Marias in diese Zustände der Essenz von Aurora einzutreten. Was diese innere Arbeit leitete, die Maria durchführte, war Ihre Liebe, die Ewige Liebe Gottes.

Dann, in dem Augenblick, als Sie unser Bewusstsein und das Bewusstsein des Planeten allmählich auf einen höheren Zustand erhob, wurde das, was Sünde oder geistige Schuld genannt werden könnte, durch die Gabe der Liebe Marias an uns ausgeglichen.

Während der Erscheinung gab es also das, was wir als Dualität kennen, nicht. Was es durch Maria gab, war das Prinzip einer tiefen Neutralität zwischen Himmel und Erde. Und die verschiedenen Engelschöre, die die Gottesmutter umgaben, unterstützten geistig diesen Vortex, der auch von anderen Geistigen Hierarchien geteilt und übernommen wurde.

Außerdem haben wir während eines Augenblicks der Erscheinung auch Christus gesehen. Christus erschien in einer anderen Dimension, auf einer anderen, weiter entfernten Ebene, in jenem Raum des Universums, den Er uns schon genannt hat, wo Er über die Schöpfung herrscht.

Bedenken wir also einen Augenblick lang, wie viele Dinge in einer einzigen Zeit geschehen sind.

Und das ging noch ein wenig weiter, bis Sie in dem Augenblick, als Sie zu uns von der Heilung und Erlösung durch die Essenz von Aurora sprach, uns durch Ihr Herz auf jene höheren Ebenen brachte und wir als Essenzen vor Gott geführt wurden. In diesem Augenblick erlebten wir alle ein Gericht, aber nicht ein Gericht, wie wir es hier auf der Erde kennen.

Deshalb ... in diesem Augenblick ... ihr erinnert euch daran, dass die Göttliche Mutter die Vierundzwanzig Ältesten des Universums genannt hat und dass Sie uns kurz zuvor ein Buch angeboten hat, ein leeres Buch, das in drei Dimensionen erschien.

Der Lichtvortex Ihres Herzens war es auch, der diesen Augenblick aufrechterhielt. Auf Bitte Gottes sagte Sie dann, dass Er gerade dabei sei, durch die Göttliche Mutter einzugreifen, und der Vater

sagte: Unterschreibt erneut und bestätigt eure Verpflichtung Mir gegenüber.

Dann, in diesem Augenblick, in dieser Zeitspanne, hatte die Gottesmutter angesichts der Sünde und der Fehler der Menschheit eine Amnestie in Ihren Händen. Ich spreche von dem, was jetzt gerade auf dem Planeten vor sich geht; wenn das geschieht, beginnt Sie mit Ihrer Gnade zu intervenieren.

Und wisst ihr, was Sie tut, um mit Ihrer Gnade zu intervenieren, worauf Sie zugreift, um mit Ihrer Gnade intervenieren zu können? Sie greift auf ein Ereignis der Menschheitsgeschichte zurück, nämlich die Verkündigung des Erzengels Gabriel an Maria.

Dieser Augenblick, der im Herzen Gottes und in unserer Menschheit aufgezeichnet ist und den wir in einem der Rosenkranzgeheimnisse beten, wurde von der Muttergottes an diesem 8. August hierher gebracht, um diese Intervention zu ermöglichen.

In diesem Augenblick stand Gott als Richter und auch als Vater der Barmherzigkeit vor unseren Fehlern und auch vor den Erfolgen, die die Heiligen Herzen errungen haben, als Sie auf dem Planeten waren. Dann gewährte Gott der Göttlichen Mutter die Vollmacht, den Seelen zu vergeben.

Und als unsere Essenzen durch Maria vor dem Vater waren, haben unsere Seelen, wie die Gottesmutter bei der Erscheinung richtig sagte, das Buch unterschrieben, das Sie zeigte. Sie sagte zu uns: Jetzt, da ihr unterschrieben habt, seid ihr eine Verpflichtung eingegangen. Es ist eine Verpflichtung, die ihr aus tiefstem Herzen übernehmen müsst. Und das wird der Göttlichen Mutter als Königin und Herrin des Himmels und der Erde ermöglichen, sich dafür einzusetzen, dass jene Ereignisse, die im Rahmen der Universellen Gerechtigkeit für den Planeten vorgesehen sind, nicht eintreten.

Und warum?

Weil wir dieses Buch unterzeichnet haben, und es war nicht unsere menschliche Person, die es unterzeichnet hat, sondern unsere Seele. Unsere innere Welt hat dieses Buch unterschrieben, ebenso wie viele andere Menschen, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Erscheinung gezeigt haben, jene Bewusstseine, von denen Christus sagte, dass sie erwachen werden.

In diesem Augenblick erinnerte uns Maria an die Botschaft Christi für den letzten Marathon, in der Er uns gesagt hat, dass Er Sein Werk der Vorbereitung auf Seine Wiederkunft durch diejenigen, die wach sind, und diejenigen, die erwachen werden, durchführen wird. Und da wir dieses Buch aufgrund des Angebots der Göttlichen Mutter unterschrieben haben, wird Sie mehr Zeit - unserer chronologischen Zeit - haben, um Fürsprache zu halten.

Und ich weiß, dass niemand von uns in der Lage sein wird, zu begreifen, was das zu diesem Zeitpunkt bedeutet, denn die Gottheit und die Geistigen Hierarchien wissen, was in diesem planetarischen Augenblick wirklich geschehen muss. Und durch diese Offenbarungen erweckt die Hierarchie unser Bewusstsein, erinnert uns an unsere Verpflichtung gegenüber dem Willen des Vaters, und vor allem erinnert uns diese heutige Erscheinung daran, wozu wir auf diesen Planeten gekommen sind.

Warum sagt uns Maria das heute?

Weil die Lernprozesse und die Prüfungen auch am Ende dieser Zeiten weiter stattfinden werden. Und wenn wir jetzt oder in der nächsten Zeit eine schwierige Prüfung oder Erfahrung

durchmachen, dürfen wir nicht vergessen, Geschwister, was Maria uns auch während der Erscheinung erklärt hat, dass wir Kinder Gottes sind und dass wir aus einem Ort hervorgegangen sind, der die Quelle ist, wo Er uns nach Seinem Bild und Gleichnis erschaffen hat, und dass Er uns über alles liebt.

Wenn wir also schwierige Erfahrungen durchmachen, sollten wir uns daran erinnern, sagte Sie, dass wir uns in einem Zustand der Gnade befinden und dass es die Verpflichtung eines jeden von uns ist, diesen nicht zu verlieren. Wir dürfen diesen Zustand der Gnade, den Maria uns bringt, nicht verlassen.

Kurz gesagt, war es das; und ich weiß, dass noch viele andere Dinge passiert sind, an die ich mich im Moment nicht erinnern kann, weil ich sie noch verarbeite.

Und nun werde ich auf die Bitte der Göttlichen Mutter eingehen, und darüber haben wir während der Erscheinung ein wenig mit Ihr gesprochen.

Wie wir wissen, ist der August ein wichtiger Monat für die Gottheit, und wenn wir versammelt und vereint sind, können viele Dinge für die Hierarchie geschehen.

Aus diesem Grund - so wie die Gottesmutter und Christus uns gebeten haben, nach Afrika zu gehen, und uns gebeten haben, in den Nahen Osten und nach Nordafrika zu gehen, wohin wir gehen werden - hat uns die Göttliche Mutter auch gebeten, nach Aurora zu gehen.

Die Geschwister in Aurora sind also eingeladen, einen kleinen Platz für uns in der Gemeinschaft zu schaffen, denn wir werden in der zweiten Augusthälfte bei ihnen sein, da die Hierarchie die Gruppe und alle, die zu diesen Treffen in Aurora - die wir, wie wir wissen, im August haben - gehen wollen, versammelt haben muss, und der Grund, den die Muttergottes uns genannt hat, warum Sie diese Bitte geäußert hat, ist, dass es ein Geschenk ist, das Sie uns machen würde.

Wisst ihr, warum?

Weil, wie Sie uns sagte, wir das, was Sie uns vor 15 Jahren gesagt hat, befolgt haben, auch wenn es uns manchmal als eine sehr große und schwierige Herausforderung erschien.

Und der Grund für diese Bitte ist auch, dass die Gottesmutter vor unserer Reise in den Nahen Osten durch Ihre Erscheinungen am 24. und 25. August eine Aufgabe durchführen muss. Sie hat die Türen von Aurora, des Marienzentrums von Aurora, geöffnet, damit wir alle diese Aufgabe mit der Göttlichen Mutter durchführen können.

Die Göttliche Mutter hat uns gesagt, dass Südamerika angesichts dessen, was die Hierarchie in Süd- und Mittelamerika beobachtet und mitverfolgt, in diesem Augenblick eine besondere Hilfe braucht. Dies wird unsere Aufgabe im Nahen Osten vorbereiten, und ja, wir werden es tun, in Gehorsam und unendlicher Dankbarkeit.

Das ist alles, was ich auf Bitte der Göttlichen Mutter mitteilen wollte. Wie Sie uns gesagt hat: Lasst uns danken!

Danke, Göttliche Mutter, für alles, was Du uns gibst!

Bei diesem Treffen ehren wir Dich, Herr.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.